Salto de Paco Leala

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:27:22	**Update:** 2026-05-22 16:27:22	**Druck:** 2026-11-04 06:11:34
Land: España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Zaragoza **Ort:**		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a1 III	**Gesamtzeit:** 1h50
Zustiegszeit: 40min	**Begehungszeit:** 1h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 300m	**Höchste Abseilstelle:** 45m	**Anzahl Abseiler:** 4
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Januar - Dezember	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Ein meist trockener Abstieg mit einem etwas unübersichtlichen Einstieg und einem herrlichen (trockenen) Wasserfall von 15 + 45 m. Perfekt, um ihn mit Gabarri zu kombinieren.
Ein einzigartiger Abstieg im Norden von Zaragoza, direkt an der Grenze zu Huesca und Navarra, mit den Pyrenäen direkt vor der Haustür.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Wir müssen in die Nähe von Lorbés kommen.
Auf der A21/N240 zwischen Pamplona und Jaca nehmen wir die A137 in Richtung Sigüés und Salvatierra. Wir lassen Sigüés hinter uns und biegen in Salvatierra an der Linkskurve innerhalb des Dorfes nach rechts ab, um nach Lorbés zu gelangen (12 km).
Wir folgen dieser Straße 7 km lang, bis wir fast den Fluss Gabarri überqueren. Hier finden wir links einen Weg, der in Richtung Norden führt, auf der orographisch rechten Seite unseres Flusses, bis wir fast die Quelle des Flusses erreichen. Es sind etwa 4 km Weg bis kurz vor der Abzweigung nach links.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Zugang zu den Bcos Gabarri
Wir folgen dem Fluss in südlicher Richtung zu einer alten Hütte, umgehen diese und nehmen einen schmalen Pfad, der hinter ihr beginnt.
Zugang zu den Bcos Paco Chacobo, Paco Leala und Gabarri
Dieser kleine Pfad, der an vielen Stellen kaum zu erkennen ist, führt uns über das Tal hinaus und wendet sich dann nach Norden in Richtung des Flussbetts, auf dem wir absteigen werden. Nach einer Rechtskurve wechseln wir die Bergseite und sehen direkt vor uns den langen Wasserfall, den es zu überwinden gilt. Nun müssen wir nur noch dem sanften Anstieg folgen, wobei der Wasserfall zu unserer Linken liegt, diesen kleinen Kar umrunden und überqueren, bis wir das Flussbett einige Meter weiter oben erreichen.

Tour: (maschinell übersetzt)
Ein spektakulärer Wasserfall (wenn er Wasser führt), der uns an der senkrechten Stelle ein geschicktes Umgang mit den Seilen abverlangt.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Wir folgen dem Flussbett, bis wir Gabarri erreichen und von hier aus nach Süden dem Pfad zur Piste folgen.

Koordinaten:
Canyon Start 42.7072 -0.9210
Canyon Ende 42.7224 -0.9213
Unbekannt 42.7174 -0.9147
Unbekannt 42.7123 -0.9155
Unbekannt 42.7113 -0.9168
Unbekannt 42.7123 -0.9212
Unbekannt 42.7223 -0.9212
Unbekannt 42.7120 -0.9213

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:zaragoza:paco_leala